

Ihre Anmeldung

Bitte bis spätestens 29. Mai 2015 zurücksenden an:

Fax: 0721 9349-6-229

paulik@diakonie-baden.de

Diakonisches Werk Baden e.V.
Abteilung Alter, Pflege, Gesundheit
Frau Petra Paulik
Vorholzstr. 3
76137 Karlsruhe

Passend für einen Fensterbrief-Umschlag

Veranstaltungsort:

Haus der Kirche – Evangelische Akademie Baden
Dobler Str. 51
76332 Bad Herrenalb
Telefon (07083) 9280
Fax (07083) 928601
E-Mail hausderkirche@hdk.ekiba.de

Kosten und Buchung:

Tagungsgebühr 95,-- €

Preise für Verpflegung und Unterkunft

EZ Dusche/WC incl. Vollpension	180,-- €
DZ Dusche/WC incl. Vollpension	160,-- €
Verpflegung ohne Frühstück, ohne Unterkunft	68,-- €

Bitte beachten Sie das die Buchungen nur als Komplettbuchungen möglich sind. Die Unterbringungsmöglichkeiten im Tagungshaus sind begrenzt, externe Übernachtungsmöglichkeiten in Herrenalber Hotels sind angemietet. Bei Einzelbelegung im DZ wird der EZ-Preis berechnet. Bei Belegung mit zwei Personen bitten wir um Namensangaben.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Anmeldung bis spätestens 29.05.2015.

Bitte verwenden Sie jeweils einen Anmeldeabschnitt pro Teilnehmer/In. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung mit der Rechnung.

Information und Anmeldung:

Frau Petra Paulik
Diakonisches Werk Baden
Telefon 0721 9349-229
Telefax 0721 93496-229
E-Mail paulik@diakonie-baden.de

Tagungsleitung:

**Das Diakonische Werk
der Evangelischen Landeskirche in Baden e.V.**
Pia Haas-Unmüßig
Vorholzstraße 3-7
76137 Karlsruhe

Telefon 0721 9349-280
Telefax 0721 93496-280
E-Mail haas-unmuessig@diakonie-baden.de
Internet www.diakonie-baden.de

16. Süddeutsche Hospiztage

**24. – 26.6.2015
Bad Herrenalb**

**„... und dann sind da
noch die Angehörigen“
Sterben
als soziales Geschehen**

Diakonie 
Baden



„... und dann sind da noch die Angehörigen“

Sterben als soziales Geschehen

Als Hospizhelferinnen und Hospizhelfer sind wir, engagiert und gutmeinend, in erster Linie auf die sterbenden Menschen konzentriert. Zunehmend gerät aber auch das Umfeld der sterbenden Menschen in den Blick, vor allem die Angehörigen. Das Sterben eines Menschen ist ein Ereignis, das sich (fast) immer in einem größeren sozialen Zusammenhang vollzieht.

Dabei erleben wir oft, dass wir Lebenswelten und -gewohnheiten begegnen, die uns fremd sind: dra-matische Lebensgeschichten, schwelende Konflikten und Zerwürfnisse, uneingelöste Wünsche und Erwartungen.

Von der Fülle der Aufgaben fühlen wir uns mitunter überfordert. Wir sind gewohnt diese Situationen als zusätzliche zu begreifen, die zum eigentlichen Auftrag, der Betreuung des Sterbenden, erschwe-rend dazu kommen: als Additiv.

Müssen wir lernen, das Sterben des Menschen von Anfang an noch stärker als ein Ereignis zu begreifen, das sich fast immer in größeren sozialen Zusammenhängen vollzieht?

Dieser Frage wollen wir auf den Süddeutschen Hospiztagen aus verschiedenen Blickwinkeln nachgehen.

Veranstalter:

Pia Haas-Unmüßig, Diakonisches Werk Baden e.V.
Monika Modner, Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg
Pfrn. Arngard Uta Engelmann, Evangelische Akademie Baden
Dr. Verena Wetzstein, Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg
Christine Boß-Engelbrecht, Hospiz- und PalliativVerband Baden-Württemberg e. V.

Unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

16. Süddeutsche Hospiztage Programm

Mittwoch, 24. Juni 2015

17.00 Uhr Anreise
18:30 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Begrüßung**, Akademiedirektorin A. Uta Engelmann
19.45 Uhr **Das Leben färbt den Tod. Wie werden wir sterben?**
Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer
Theologie/Soziologie, Universität Gießen

Donnerstag, 25. Juni 2015

7:45 Uhr Frühstück
9:00 Uhr Morgenimpuls in der Kapelle
9.15 Uhr **Familie und Angehörige im Hospizgeschehen**
Theologisch-ethische Reflexionen
Cornelia Coenen-Marx OKR i. R., ehem. Leiterin des EKD-Referats für Sozial- und Gesellschaftspolitik
Pause
10.30 Uhr **An- und Zugehörige:**
Ressource, Störfaktor oder Betroffene?
Prof. Dr. Maria Wasner, Soziale Arbeit in Palliative Care, Kath. Stiftungsfachhochschule München, Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V.
11.00 Uhr Mittagessen
12.30 Uhr **Workshops, 1. Runde**
14:00 Uhr Pause
15.30 Uhr **Workshops, 2. Runde**
16:00 Uhr Abendessen
18:30 Uhr G5 Altersgipfel oder: Torheit schützt vor Alter nicht
20:00 Uhr Graue Zellen, Seniorenkabarett Ettlingen

Freitag, 26. Juni 2015

7:45 Uhr Frühstück
9:00 Uhr Morgenimpuls in der Kapelle
9.15 Uhr **Happy End?** Sterbebegleitung im Deutschen Fernsehfilm
Klaudia Wick, Journalismus/Filmwissenschaft, Berlin
Pause
10.15 Uhr **unausweichlich – grundlegend – menschlich**
Die Verletzlichkeit des Lebens
Dr. Heike Springhart, Theologie, Theologisches Studienhaus Heidelberg
10:45 Uhr Resonanzen
11:45 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung
12.30 Uhr

Workshops

- 1 Wer gehört noch dazu?**
Familiensysteme erfassen und verstehen
Pia Haas-Unmüßig MSc, Pflegewissenschaftlerin, Pflegepädagogin, Systemische Coach IGST
- 2 Kultursensible Abschiedsrituale**
Pfarrerin Birgit Wasserbäch, Psychoonkologin
- 3 Palliative Kultur in Einrichtungen der stationären Altenhilfe**
Christine Ettwein-Friehs, Dipl.-Relpäd. (FH), Sozialfachmagerin, Palliative Care-Fachkraft, Trauerbegleiterin
- 4 Stark sein kann man lernen!**
Wie Menschen mit Behinderungen dem Leben und Sterben begegnen
Dr. Jutta Hollander, Akademieleiterin der Europäischen Senioren-Akademie Caritas GmbH
Klemens Telaar, Akademieleiter der Europäischen Senioren-Akademie Caritas GmbH
- 5 Gespräche mit Angehörigen**
Chancen und Herausforderungen
Margarete Volbers, Beraterin und Systemische Coach
- 6 Gescheitert?**
Abschiede in extremen Lebenssituationen
Petrus Ceelen, Theologe
- 7 Begegnung mit fremden Lebenswelten in der palliativen Situation**
Erfahrungen aus dem AIDS-Hospiz
Thile Kerkovius, Dipl.-Päd., Hospizleiter a. D.
- 8 Abschied und Erinnern**
Rituale in verschiedenen Religionen
N. N.
- 9 Jeder hat seine Grenzen – auch ich als Begleiterin**
Pfarrerin Elisabeth Kunze-Wünsch, Lehrsupervisorin DGfP, Hospiz Stuttgart
- 10 Mit der Bibel im Gespräch**
Ein Bibliolog
Pfarrerin Arngard Uta Engelmann, Trauerbegleiterin, Ev. Akademie Baden

16. Süddeutsche Hospiztage
24. Juni – 26. Juni 2015
Anmeldung

Name, Vorname

Straße (privat))

PLZ, Ort (privat)

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Telefon / Email

Ich möchte an folgenden beiden Workshops teilnehmen:

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Falls belegt, **alternativ** an folgenden Workshops:

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Tagungsgebühr: € 95,-

Übernachtung:
Die Übernachtungsmöglichkeiten im Tagungshaus sind begrenzt, externe Unterbringungsmöglichkeiten in Herrenalber Hotels sind angemietet.
Bitte kreuzen Sie Ihren Übernachtungswunsch an:

☐ Vollpension, EZ mit Dusche/WC

€ 180,-

☐ Vollpension, DZ mit Dusche/WC

€ 160,-

Ich belege ein DZ zusammen mit

☐ Verpflegung, ohne Übernachtung & Frühstück

€ 68,-

Ort, Datum, Unterschrift